

Stuttgart, 30.01.2008

**Naturheilverein Zuffenhausen e. V.;**  
**hier: Sanierung und Erweiterung des vereinseigenen Freibads**

**Beschlußvorlage**

| <b>Vorlage an</b>    | <b>zur</b>       | <b>Sitzungsart</b> | <b>Sitzungstermin</b> |
|----------------------|------------------|--------------------|-----------------------|
| Sportausschuss       | Vorberatung      | öffentlich         | 12.02.2008            |
| Verwaltungsausschuss | Beschlussfassung | öffentlich         | 13.02.2008            |

**Beschlußantrag:**

1. Dem Verein NHV Zuffenhausen e. V. wird zur Sanierung und Erweiterung seines vereinseigenen Freibads („s Bädle“) im Sportgebiet „Schlotwiese“, Hirschsprungallee 12 in Stuttgart-Zuffenhausen ein städtischer Zuschuss in Höhe von 326.500 € bewilligt.
  - 1.1 Darüber hinaus wird dem NHV Zuffenhausen für das Vorhaben ein Sonderzuschuss in Höhe von 354.000 € bewilligt, der aus städtischem Interesse und zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung erforderlich ist.
  2. Die Zuschüsse werden nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungsbescheiden der Stadt Stuttgart gewährt. Die Bewilligung wird außerdem davon abhängig gemacht, dass
    - 2.1 den Stuttgarter Schulen, anderen sporttreibenden Vereinen, Organisationen, Gruppen und einzelnen Sportlern die Nutzung des vereinseigenen Freibads nach vorheriger Absprache mit dem Verein gestattet wird. Der Verein hat Anspruch auf Ersatz seiner Betriebsaufwendungen (keine Miete) durch diese Nutzer. Der ihm durch den Schul-sport entstehende Betriebsaufwand wird von der Stadt übernommen;
    - 2.2 der Verein sich zur Rückzahlung des städtischen Zuschusses einschließlich eines Wertausgleichs verpflichtet, wenn das durch die Stadt Stuttgart geförderte Freibad freiwillig oder unfreiwillig veräußert, nicht mehr für sportliche Zwecke verwendet oder die Verpflichtung nach Ziffer 2.1 nicht eingehalten wird. Der Rückzahlungsanspruch der Stadt ist durch einen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Verein und der Stadt gesichert.

3. Der Aufwand wird im Vermögenshaushalt aus Mitteln der Finanzposition 2.5500.9880.000-0050, Baukostenzuschüsse an Vereine, finanziert:

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| Haushaltsjahr 2008: | 450.000 € |
| Haushaltsjahr 2009: | 230.500 € |

**Begründung:**

## **1. Angaben zum Verein**

Der Verein NHV Zuffenhausen hat derzeit folgende Mitglieder (Stand zum 01.01.2008):

|                                    |                         |
|------------------------------------|-------------------------|
| ● Erwachsene                       | 1.733                   |
| ● Kinder und Jugendliche (~27,5 %) | 657                     |
| insgesamt also                     | <hr/> 2.390 Mitglieder. |

Der Verein macht seinen Mitgliedern Sportangebote in Aquapower, Badminton, Bandscheibengymnastik, Beachvolleyball, Eltern-Kind-Turnen, Entspannungstraining, Faustball, Fitnesstraining, Gymnastik, Gymnastik für Kinder, Kinderschwimmen, Kinderturnen, Rope-Skipping, Stretching, Tai-Chi, Tanzen, Tischtennis, Triathlon, Volleyball, Wassergymnastik, Wirbelsäulengymnastik und Yoga.

Darüber hinaus bietet der Verein 26 Angebote im Rahmen des „Stuttgarter Sport-Spaß“ sowie mehrere Angebote im Rahmen von „Aktiv älter werden“ an.

Für den NHV Zuffenhausen, der sich als Verein überwiegend dem Angebot von Breitensport widmet, nehmen nur geringe Teile der Sportlerinnen und Sportler an Meisterschaften und Wettbewerben der Sportfachverbände teil.

Für den Bereich des Freibadbetriebs, der vom Verein als öffentliche Badeeinrichtung geführt wird, ist der NHV Zuffenhausen in vollem Umfang zum Abzug der Vorsteuer berechtigt. Alle in dieser Drucksache wiedergegebenen Kosten sind Nettowerte ohne den Anteil der gesetzlich festgesetzten Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 19 Prozent.

## **2. Angaben zum Bauvorhaben**

### **2.1 Allgemeines**

Das seit 1933 bestehende vereinseigene Freibad des NHV auf der Schlotwiese beinhaltet bislang ein Schwimmerbecken (25,0 m x 12,5 m) mit einer Wassertiefe von 1,40 m bis 1,80 m, ein Nichtschwimmerbecken (14,0 m x 14,0 m) mit Wassertiefen von 0,90 m bis 1,40 m. Darüber hinaus gibt es ein kreisrundes Planschbecken (Durchmesser 6,0 m) mit 0,0 m bis 0,25 m Tiefe.

## 2.2 Geplante Maßnahmen

Alle vorhandenen Becken sowie die zugehörigen Wasseraufbereitungsanlagen wurden zuletzt im Jahr 1985 grundlegend saniert. Der aktuelle Sanierungsbedarf wurde festgestellt und durch die zuständige Fachabteilung des Hochbauamts der Stadt Stuttgart bestätigt.

Die Sanierung soll in der vom Verein als Kompromiss zwischen Qualität und Finanzierbarkeit favorisierten Variante mit Beckenköpfen aus Edelstahl und einer Auskleidung mit Folie erfolgen.

Zur Verbesserung der Wasserqualität soll die bestehende Wassertechnik ergänzt werden, wodurch der Anteil des gebundenen Chlors im Wasser reduziert wird.

Die geplante Erweiterung der Freibadanlage soll die derzeit bestehende Lücke der angebotenen Wasserflächen, insbesondere für die Zielgruppe der ca. 3 bis 8 Jahre alten Kinder, abdecken. Eine qualifizierte Studie zum Bestand und Bedarf der Freibadanlage aus dem September 2006 untermauert diese dringend erforderliche Angebotsergänzung durch ein zusätzliches kindgerechtes Becken mit einer Wasserfläche von ca. 60 m<sup>2</sup> und Wassertiefen von 0,3 m bis 0,6 m. Für das neue Becken wird eine Ausführung in Edelstahl vorgeschlagen.

### Finanzielle Auswirkungen

#### Baukosten und Finanzierung

Die geplanten und vom Hochbauamt der Stadt Stuttgart als angemessen kalkuliert beurteilten Baukosten betragen für

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| • die Sanierung        | 652.000 €,         |
| • die Wassertechnik    | 46.000 €,          |
| • die Erweiterung      | 391.000 €.         |
| <b>Gesamtbaukosten</b> | <b>1.089.000 €</b> |

Sie sollen durch Eigenmittel und Eigenleistungen des Vereins, einer Darlehensaufnahme, sowie Zuschüssen des Württembergischen Landessportbundes und der Stadt Stuttgart wie folgt finanziert werden:

|  |                    |
|--|--------------------|
| • Eigenmittel / Eigenleistungen / Darlehensaufnahme    | 220.000 €          |
| • WLSB-Zuschuss  | 188.500 €          |
| • Sonderzuschuss Stadt Stuttgart 1)                    | 354.000 €          |
| • städt. Zuschuss gem. Sportförderrichtlinien (~ 30 %) | 326.500 €          |
| <b>Gesamtfinanzierung</b>                              | <b>1.089.000 €</b> |

1) Der Sonderzuschuss wurde mit GRDRs 793/2007 als Mitteilungsvorlage in die zuständigen

Ausschüsse des Gemeinderats zur Kenntnisnahme eingebracht. Eine entsprechende Mittelbereitstellung wurde im Rahmen des Doppel-Haushalts für 2008/2009 beschlossen.

**Die Absicht des Vereins NHV Zuffenhausen e. V. zur Sanierung und Erweiterung seines Freibads, liegt im besonderen Interesse der Bevölkerung im Stuttgarter Norden, sowie aller Sporttreibenden im Verein. Der Verein bietet durch den Betrieb des Freibads eine weit über das Vereinsinteresse hinausgehende Leistung, die auch insbesondere durch die Erweiterung um das Kinderbecken eine deutliche Angebotsverbesserung für den Stuttgarter Norden darstellt. Als einziges Freibad in den nördlichen Stuttgarter Außenbezirken ist das Bad über Zuffenhausen hinaus auch für die Bewohner von Stammheim, Freiberg und Rot attraktiv. Das Freibad des NHV Zuffenhausen ist fester Bestandteil der Bäderkonzeption der Stadt Stuttgart. Der beantragte städtische Zuschuss ist zur Vollfinanzierung des Vorhabens notwendig und nach den geltenden Sportförderrichtlinien (Ziff. C.1.2.18) gerechtfertigt.**

Die Bewilligung des Zuschuss vom Württembergischen Landessportbund wurde von dort in der angegebenen Höhe in Aussicht gestellt. Durch den derzeitigen Antragstau ist seine Bewilligung aber voraussichtlich erst im nächsten oder übernächsten Jahr zu erwarten. Der NHV ist in der Lage den WLSB-Zuschuss entsprechend zwischenzufinanzieren über das erforderliche Bankdarlehen liegt eine Zusage der darlehensgebenden Bank vor.

**Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.**

#### **Beteiligte Stellen**

Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

#### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

---

#### **Erledigte Anträge/Anfragen**

---

Dr. Susanne Eisenmann

#### **Anlagen**

---